

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften

- Drucksache 13/150

Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatterin	Abgeordnete	Irmgard Mierbach, SPD
Berichterstatter	Abgeordneter	Helmut Diegel, CDU
	Abgeordnete	Angela Freimuth, F.D.P.
	Abgeordnete	Edith Müller, Grüne

Das Ergebnis des zweiten Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 02 vom 19. September 2000

1. Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Abgeordnete Irmgard Mierbach	SPD
Abgeordneter Helmut Diegel	CDU
Abgeordnete Angela Freimuth,	F.D.P.
Abgeordnete Edith Müller	GRÜNE

Horst Schneider	Staatskanzlei
Joachim Fromm	Staatskanzlei
Alexander Hill	Finanzministerium
Volker Bing	Finanzministerium
Monika Heßhaus	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 19. September 2000 den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans - Einzelplan 02 - mit den zuständigen Vertretern der Staatskanzlei und des Finanzministeriums.

3. Einzelne Kapitel

3.1 Kapitel 02010 Ministerpräsident

Titel 712 30 Ausbau des Gebäudes Stadttor 1, Düsseldorf

Auf die Frage des Abgeordneten Diegel zur Deckung der Ausgaben verwies Herr Schneider auf die Einsparungen auf Seite 27, Titel 713 00 -Neubau der Landesvertretung NRW in Berlin.

Titel 812 20 Erwerb und Einrichtung einer Telekommunikationsanlage

Auf die Frage nach dem Haushaltsansatz in Höhe von 70 000 DM erklärte Herr Schneider, dass der Erwerb der bisher für das Call-Center geleasteten Telefonanlage auf Dauer wesentlich kostengünstiger sei.

Einen Erfahrungsbericht zur Arbeit des Call-Centers wurde zur nächsten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses zugesagt.

Titel 526 78 Sachverständige, Gutachten

Die Abgeordnete Müller bat um Angaben darüber, für welche Gutachten die Ausgaben in Höhe von 250 000 DM in Ansatz gebracht werden.

Herr Schneider und Herr Fromm erläuterten, dass die Titelgruppe 78 im Nachtragshaushalt neu veranschlagt sei und dass man die Ausgaben von insgesamt 0,5 Mio DM jeweils hälftig bei einem konsumtiven und bei einem investiven Titel veranschlagt habe. Konkret gehe es um die Einführung moderner Bürokommunikation und um die gutachterliche Begleitung des Umorganisationsprozesses in der Staatskanzlei.

Titel 538 78 Kosten der Datenverarbeitung

Abgeordneter Diegel bat um Erläuterung der neuen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio DM. Herr Fromm verwies darauf, dass das Haushaltsgesetz 2001 voraussichtlich erst im März 2001 in Kraft treten werde und dass die Staatskanzlei in der Zeit der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung handlungsfähig bleiben müsse.

Titel 812 78 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Inland

Die Frage des Abgeordneten Diegel nach dem Ansatz von 250.000 DM wurde von Herrn Fromm dahingehend beantwortet, dass unter anderem für die Einführung der Bürokommunikationssoftware andere Monitore beschafft werden müssen.

3.2 Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel 251 00 Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Finanzierung des Akademieprogramms

Die Mehreinnahme in Höhe von 75 000 DM resultiert aus der nachträglichen Aufnahme des Projektes "Edition der Urkunden Ludwigs des Frommen" in die Förderung durch den Bund (Seite 23, Titel 685 10 Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften).

Titel 547 20 Sächliche Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle des "Bündnisses für Toleranz und Zivilcourage - gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit"

Auf Nachfrage von Herrn Abgeordneten Diegel zu diesem Haushaltsansatz wurde seitens der Staatskanzlei erklärt, dass diese Geschäftsstelle in der Staatskanzlei neu eingerichtet wurde; sie soll selbständig Veranstaltungen und Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durchführen.

Titel 916 20 Vermögensübertragung an die "Sportstiftung Nordrhein-Westfalen"

Die Frage des Abgeordneten Diegel nach einer Prüfung seitens der Staatskanzlei, ob es nicht günstiger gewesen wäre, anstelle der vorgesehenen Vermögensübertragung an die Stiftung die Haushaltsmittel einem Sondervermögen zuzuführen, wird von der Staatskanzlei schriftlich beantwortet.

3.3 Kapitel 02 030 Internationale Zusammenarbeit

Titel 534 10 Aufwendungen für die Pflege der Auslandsbeziehungen
Titel 547 00 Sächliche Verwaltungsausgaben zur Förderung und Verbreitung des Europa-Gedankens

Unabhängig von den Beratungen zum Nachtragshaushalt 2000 wird die Staatskanzlei auf die Bitte der Abgeordneten Müller dem Haushalts- und Finanzausschuss Projektübersichten über die Internationalen Beziehungen sowie die europapolitischen Projekte und Maßnahmen schriftlich übersenden.

Irmgard Mierbach

Helmut Diegel

Angela Freimuth

Edith Müller